# St. Georgener Gemeindenachrichten

Nr. 4/2003 Dezember 2003

***Liebe St. Georgenerinnen !***
***Liebe St. Georgener !***
***Geschätzte Jugend !***

Die berüchtigten ersten 100 Tage seit der Angelobung sind zwar noch nicht vorüber, dennoch habe ich in dieser kurzen Zeit viel Erfahrung sammeln können. Erfahrung sowohl im positiven als auch im negativen Sinn! Ich habe zur Kenntnis nehmen müssen dass viele wichtige Vorhaben, die längst erledigt hätten sein sollen, noch offen sind. So musste in kurzer Zeit die Erschließung des Betriebsbaugebietes bei der Kamleitner Säge (Linden) durch eine Straße erfolgen. Verhandlungen über Grundabtretungen mit den Anrainern waren dazu notwendig. Ich möchte mich bei allen Beteiligten und besonders beim Straßenmeister für die rasche Unterstützung bedanken. Nun ist es möglich, dass die Firma Wiesinger Pläne für die Bauplatzgenehmigungen einreichen kann.

Dasselbe gilt für die Schanzbergbaugründe. Es ist zwar erfreulich, dass schon 4 Parzellen verkauft wurden, und auch schon Neubauten entstehen, leider fehlt auch hier noch der Regenwasserkanal. Wir werden auch hier die nächsten Monate nützen um rascheste Verhandlungen mit den Grundeigentümern zu führen, um zeitgerecht die Voraussetzungen zu schaffen, damit die Neubauten angeschlossen werden können.

Die größte negative Überraschung war aber die derzeitige Budgetsituation in unserer Gemeinde. War zu Jahresbeginn noch von einem ausgeglichenen Haushalt die Rede, so kam beim Erstellen des Nachtragsvoranschlags, der vor Jahresende erstellt werden muss, die böse Überraschung zu Tage. Viele Zuführungen zum Ordentlichen Haushalt die geplant waren, wurden nicht oder nur teilweise vollzogen, und dies reicht bis ins Jahr 2001 zurück.
Dies wurde sogar vom Gemeindeprüfer der BH schriftlich bemängelt. So fehlen beim Kanalbau rund € 94.000,--, bei den Güterwegen „Langegg – Scheneder" und beim Löschwasserbehälter Ottenschlag wurden ebenfalls zuwenig Mittel zugeführt. Große Abgänge gibt es auch bei der Schulausspeisung, beim Kindergarten und bei der Müllabfuhr. Bei der Errichtung der Zufahrtstraße zum Roten Kreuz und „Betreubares Wohnen" waren € 20.000,-- veranschlagt, gekostet hat diese Zufahrt aber € 36.000,-. Aus all diesen Fehlbeträgen ergibt sich für das Jahr 2003 sage und schreibe ein Abgang im Budget von € 280.000,--.

Durch diesen enormen Fehlbetrag 2003 und den großen finanziellen Belastungen zur Schulsanierung und dem Kanalbau, die 2004 enorm steigen, ergibt sich für 2004 ein Fehlbetrag von ca. € 650.000,-.

Noch erschwerend dazu kommt, dass der Bund die Strukturhilfe, die jährlich ca. 110.000,-- € ausmachte, ersatzlos gestrichen hat. Für mich unverständlich!! Um aber auch im nächsten Jahr wieder das eine oder andere Vorhaben verwirklichen zu können, ist es notwendig wieder mehr Kontakte zu den Landesregierungsmitgliedern herzustellen, um finanzielle Mittel für die Gemeinde zu erhalten. Ich erhoffe mir dabei auch die Unterstützung der ÖVP für diese gemeinsamen Anliegen.

Ich erhoffe mir aber auch mehr Zurückhaltung bei diversen Anträgen, die in jüngster Zeit an den Gemeinderat gestellt wurden. So wurde unter anderem gefordert, für die Kindergartenbegleitpersonen die finanzielle Entlohnung um fast 100 % anzuheben. Dies sind Dinge, die meiner Meinung nach unrealistisch sind und niemand verstehen wird.

Ich jedenfalls habe dafür kein Verständnis, so überhöhte Forderungen zu stellen und auf der anderen Seite Erhöhungen durchführen zu müssen. Für das kommende Jahr sind meine Zielvorstellungen die Planung für das Feuerwehrzeughaus, den Kindergarten und auch die Finanzierung vorzubereiten. Die Sanierung der Wimmer Kappelle ist ebenfalls ein Wunsch von mir.

Ich habe die letzten 2 Monate fast jede freie Zeit am Gemeindeamt verbracht und habe viele Gespräche mit Verantwortlichen von Vereinen geführt. um ihre Anliegen zu erfahren. Es freut mich aber auch besonders, dass viele Gemeindebürger die Amtsstunden benützen, um am Gemeindeamt vorbeizuschauen und ihre Anliegen vorbringen. Viele Gemeindebürger nützen auch die Möglichkeit am Freitag von 15.00 – 17.00 Uhr die Amtsstunden vom Vizebürgermeister Gerhard Hochstöger zu besuchen.

Ich möchte mich daher für das Vertrauen, das sie mir geschenkt haben nochmals bedanken und hoffe Sie nicht zu enttäuschen. Nur gemeinsam kann einiges gelingen!

Ein Dankeschön gilt auch all meinen Mitarbeitern, den Gemeindebediensteten, den vielen ehrenamtlichen Helfern in den Vereinen und besonders jenen, die sich um Menschen kümmern die Hilfe benötigen!
Für die kommenden Feiertage wünsche ich Ihnen vor allem Gesundheit, etwas Ruhe in dieser hektischen und immer kälter werdenden Zeit, um das wichtigste zu erkennen – nämlich eine intakte und glückliche Familie!

Frohe Weihnachten und
Prosit Neujahr

wünscht Ihr
Bürgermeister

***Leopold Buchberger***

# Aus der Gemeindestube

Beschlüsse des **Gemeinderates** vom 12. Dezember 2003:

1. Der Gebarungsprüfungsbericht des örtlichen Prüfungsausschusses vom 04.12.2003 wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

2. Die Entnahme der Brauchtumsrücklage in der Höhe von € 864,48 für die Erneuerung der Weihnachtsbeleuchtung wurde einstimmig beschlossen.

3 . Der Nachtragsvoranschlag 2003 wurde einstimmig beschlossen:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Ordentliche Einnahmen: | € 2.326.100,-- | Außerordentliche Einnahmen: | € 1.054.700,-- |
| Ordentliche Ausgaben: | € 2.606.600,-- | Außerordentliche Ausgaben: | € 1.158.300,-- |
| Soll-Fehlbetrag: | € 280.500,-- | | € 103.600,-- |

4. Die Stundensätze für die Aushilfen 2004 € 8,40

| | |
|---|---|
| Kindergartenbegleitung | € 5,10 |
| Schüleraufsicht (ARGE) | € 10,-- |
| Chronikführung | € 10,--/Seite |

wurden einstimmig beschlossen

5. Die Vereinsförderungen für das Jahr 2004 in der Höhe von € 21.519,65 ( Mühlviertler Alm € 18.619,-- und Musikverein € 2.900,--) sind einstimmig beschlossen worden. Die Gemeindeförderungen (Alternative Energien, Familienförderung, Lehrlingsaufnahmen, Betriebsneugründungen, Landwirtschaft udgl.) wurden mehrheitlich beschlossen.

6. Die Festlegung der Abweichung im Haushaltsvoranschlag gem. § 14 (3) Z. 1 GemHKRO von 1,5 % bzw. € 1.500,-- wurde einstimmig beschlossen.

7. Der Haushaltsvoranschlag 2004 wurde einstimmig beschlossen.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Ordentliche Einnahmen: | € 2.350.400,-- | Außerordentliche Einnahmen: | € 2.075.300,-- |
| Ordentliche Ausgaben: | € 2.997.400,-- | Außerordentliche Ausgaben: | € 2.075.300,-- |
| Soll-Fehlbetrag | € 647.000,-- | | |

8. Die Mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2004 - 2008 wurde einstimmig beschlossen.

9. Der Finanzierungsplan für Eltern-Kind-Zentrum „Hand in Hand“ in Höhe von € 19.400,-- wurde einstimmig beschlossen.

10. Die Abhaltung der Mutterberatung im Eltern-Kind-Zentrum wurde mehrheitlich beschlossen.

11. Die Aufnahme der Zufahrt zum Betriebsbaugebiet Pflegkreuz ins Gemeindestraßenbauprogramm wurde einstimmig beschlossen. Weiters wurden die dafür notwendigen Grundabtretungen bzw. Grundankäufe einstimmig beschlossen.

12. Die Aufnahme des Bauvorhabens Umbau Buchingerhaus und Erweiterung Gemeindezentrum ins Dorf- und Stadtentwicklungsprogramm des Landes OÖ. wurde einstimmig beschlossen.

13. Ein Wohnungsbau für Jungfamilien im Gemeindegebiet wird einstimmig beschlossen. Die Standortfrage wird noch geklärt.

14. Die Firma Heimstätte Gesellschaft mbH. wurde mit einer Machbarkeitsstudie bezüglich dem Umbau des Buchingerhauses und die Erweiterung des Gemeindezentrums (Feuerwehr, Musikheim, Kindergartenanbau) einstimmig beauftragt.

15. Der Abschluss einer Gemeindepartnerschaft mit Lalín in Spanien im Rahmen der Gemeindepartnerschaft „Linden grüßt Linden“ wurde mehrstimmig beschlossen.

16. Der Abschluss einer Gemeindepartnerschaft mit Jochberg/Tirol wurde einstimmig beschlossen. Die Organisation und die Finanzierung übernimmt der Verein Schorschi.

# Informationen des Ausschusses für Umwelt, Regionalentwicklung und Wirtschaft

Liebe Gemeindebürger/-innen !

In der letzten Ausschusssitzung haben wir uns vor allem mit aktuellen Umweltfragen beschäftigt.
Ein wichtiger Punkt war die Errichtung einer **Kompostierungsanlage**. Die Marktgemeinde ist nach dem neuen Abfallwirtschaftsgesetz dazu verpflichtet, eine Möglichkeit zur Kompostmüllentsorgung zu schaffen.

Unter kompostierbares Material fällt laut Verordnung: Rinder-, Schweine-, Pferdemist etc., verdorbenes Heu, Grasschnitt, Laub, kompostierbare Küchenabfälle, Obst- und Heckenschnitt etc.
Zur Entsorgung ist eine Miete (Sammelstelle) anzulegen und ein Kompostwender anzukaufen.
Die **Investitionskosten** betragen ca. **7.000,-- €.**

Um einem landwirtschaftlichen Betrieb im Ort ein **Zusatzeinkommen** zu sichern, wird eine private Errichtung angestrebt. **Interessierte Betriebe haben die Möglichkeit sich bis 15. Jänner 2004 beim Gemeindeamt zu melden.**

Es wird Ende Jänner für alle Interessenten eine Informationsveranstaltung durchgeführt, in der das Projekt detailliert vorgestellt wird. Mögliche Betriebe sollten unbedingt in Ortsnähe liegen.

Als weiterer Punkt wurde die anstehende **Erhöhung der Müllgebühren** beraten. Die Entsorgung des Restmülls wird durch die **neue Deponieverordnung** des Landes von 141,50 € / Tonne, auf 169,50 € / Tonne ansteigen. Die Müllgebühren wurden **seit 5 Jahren nicht mehr erhöht** ,was sich im heurigen Jahr bereits als Abgang im Budget der Müllentsorgung niederschlug. Um in Zukunft die Entsorgung wieder kostendeckend zu gewährleisten, hat der Gemeinderat einstimmig eine Erhöhung der Grundgebühr pro Person beschlossen. Die Preise pro Sack/Tonne/Container bleiben unverändert.

***Müllgebühr ab 1.1.2004***

| Mengengebühr | | | | | Grundgebühr | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| pro Haushalt | alt | **ab 2004** | Menge | | pro Person / Jahr | alt | **ab 2004** |
| | | | | | | | |
| Abfallsack (60 l) | 4,50 | **4,50** | 12 | | pro Person | 10,00 | **14,00** |
| Abfalltonne (90 l) | 6,75 | **6,75** | 8 | | pro Zweitwohnsitz | 10,00 | **14,00** |
| Container (1100 l) | 82,50 | **82,50** | 8 | | pro Betrieb | 75,00 | **105,00** |

Beispiel: 5 Personen in einem Haushalt mit Abfalltonne

| | | | **Gesamt** |
|---|---|---|---|
| Gebühr alt | 8 x Tonne x 6,75 € = 54,- € | 5 Pers. x 10,00 € = 50,- € | **104,- €** |
| **Gebühr ab 2004** | 8 x Tonne x 6,75 € = 54,- € | 5 Pers. x 14,00 € = 70,- € | **124,- €** |

Kostensteigerung 2004 = 19 %

Weiters wurden **Probleme mit den Altstoffsammelinseln** besprochen. Es gibt immer wieder einige „schwarze Schafe“ die Ihren Restmüll bzw. Problemmüll in den Altstoffsammelcontainern entsorgen. Auf den Containern ist genau angeführt, welche Stoffe zur Wiederverwertung eingeworfen werden dürfen.

**Wir bitten alle Gemeindebürger auf eine ordnungsgemäße Entsorgung zu achten!**

Problemstoffe werden beim Winterstützpunkt zu den ausgeschriebenen Terminen gerne entgegengenommen.

**Für die Altstoffsammelinsel in Linden (Feuerwehrhaus) wird ein neuer Standort gesucht**. Um das Ortsbild zu verschönern, wird für diese Insel eine Einhausung gebaut.

Das Aufstellen eines **Alttextil – Containers** soll im nächsten Jahr realisiert werden.

Für den Umweltausschuss

Alexander Sengstbratl
Obmann

Johannes Peirleitner
Fraktionssprecher SPÖ

| Steuern- und Abgabehebesätze 2004 | |
|---|---|
| Grundsteuer A | 500 % des Steuermessbetrages |
| Grundsteuer B | 500 % des Steuermessbetrages |
| Kommunalsteuer | 3 % der Lohnsumme |
| Lustbarkeitsabgabe | 15 % des Entgeltes bei Karten; 5 % für die Vorführung von Bild- |
| | € 4,30 für Apparate gem. § 17 (2) a) |
| | € 43,-- für bis zu 8 Apparate gem. § 17 (2) b) |
| | € 73,-- für mehr als 8 Apparate gem. § 17 (2) b) |
| | € 6,-- für Apparate gem. § 17 (2) c) |
| Hundeabgabe | € 15,-- für den 1. Hund; € 15,-- für jeden weiteren Hund |
| | € 15,-- für Wachhunde |
| Tourismusabgabe | € 0,15 pro Nächtigung für Personen von 6 bis 15 J. |
| | € 0,40 pro Nächtigung für Personen ab 15 Jahre |
| | Ferienwohnungen: |
| | € 24,-- bis zu 50 m² Wohnnutzfläche |
| | € 36,-- mehr als 50 m² Wohnnutzfläche |
| Marktstandsgebühr | € 1,-- pro lfm |
| Abfallgebühr | € 4,50 inkl. 10% Mwst. pro Abfallsack (60 l) |
| | € 6,75 inkl. 10% Mwst. pro Abfalltonne (90 l) |
| | € 82,50 inkl. 10% Mwst. pro Abfallcontainer (1.100 l) |
| | Grundgebühr: |
| | € 14,-- inkl. 10% Mwst. pro Person. |
| | € 14,-- inkl. 10% Mwst. für Zweitwohnsitze |
| | € 105,-- inkl. 10% Mwst. pro Betrieb. |
| Kanalanschlussgebühr | € 3.190,-- inkl. Mwst. für 200 m³ (Mindestgebühr) |
| | € 797,50 inkl. Mwst. für 50 m³ (Ergänzungsgebühr) |
| Kanalbenützungsgebühr | € 2,794 inkl. 10% Mwst. pro m³ Abwasser |
| | € 0,15 pro m² (Oberflächenentwässerung) |
| | € 0,15 pro m² (Bereitstellungsgebühr) |

| Privatwirtschaftliche Gebühren 2004 | |
|---|---|
| Fäkalienübernahmegebühr | € 2,794 inkl. 10% Mwst. pro m³ Abwasser für Einheimische |
| | € 5,588 inkl. 10% Mwst. pro m³ Abwasser für Auswärtige |
| Kindergartengebühr | € 45,-- inkl. 10% Mwst. für das 1. Kind / Monat |
| | € 30,-- inkl. 10% Mwst. für das 2. Kind / Monat |
| Kostenersatz f. Kindergartenbegleitung | € 8,80 inkl. 10% Mwst. |
| Entgelt für Schülerausspeisung | € 1,90 pro Portion für Schulkinder<br>€ 3,20 pro Portion für Lehrer und Essen auf Räder |
| Deponiegebühr Bodenaushub | € 1,50 inkl. 10 % Mwst. pro Tonne |
| Bauschuttanlieferungsgebühr: | |
| zu Gemeindebauhof | € 15,-- inkl. 10 % Mwst. pro Tonne |
| Kleinmengen (bis 1/3 Tonne) | € 5,-- inkl. 10 % Mwst. (Mindestgebühr) |
| zu Fa. Mühlviertler Steinbau | € 6,50 inkl. 10 % Mwst. pro Tonne |
| Grundverkauf Schanzbergsiedlung | € 15,-- pro m² |

| | |
|---|---|
| Kopien und Ausdrucke: | € 0,30 A4 schwarz-weiß |
| | € 0,60 A3 schwarz-weiß, A4 schwarz-weiß doppelseitig |
| | € 0,60 A 4 färbig |
| | € 1,20 A3 färbig, A4 färbig doppelseitig |
| | € 2,40 A3 färbig doppelseitig |
| Bezirksheimatbuch | € 30,-- |
| Von der Donau bis zum Weinsberg | € 16,-- lt. Tourismusverband St. Georgen am Walde |
| Broschüre Schachenhofer (grün) | € 7,-- (Set grün + braun: € 11,--) |
| Broschüre Schachenhofer (braun) | € 6,-- (Set grün + braun: € 11,--) |
| Wanderkarte Mühlviertler Alm | € 5,-- |
| Reitkarte Mühlviertler Alm | € 5,-- |
| Reitkarte Donauland-Strudengau | € 5,-- |

Im Marktgemeindeamt lagern folgende **F u n d g e g e n s t ä n d e**:

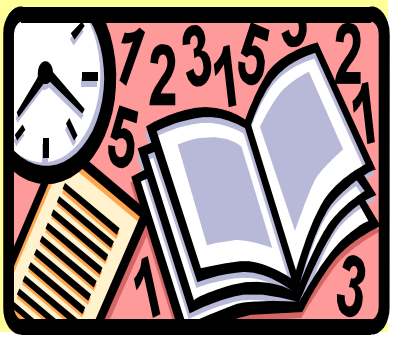
| Datum | Gegenstand | Fundort |
|---|---|---|
| 07.07.2003 | Schlüsselbund | Gh. Schaurhofer |
| 26.08.2003 | 2 Herren - Armbanduhren | Freizeitteich |
| 26.08.2003 | 2 Damen - Sonnenbrillen | Freizeitteich |
| 26.08.2003 | Damen - Armbanduhr | Freizeitteich |
| 12.09.2003 | Sporttasche mit Arbeitskleidung | Freizeitteich |
| 14.10.2003 | Schlüsseltasche (1 Schlüssel) | Freizeitteich |

## *DRINGENDE BITTE* der Gemeinde - Buchhaltung !

Falls Sie Einzahlungen mittels PC (Telebanking, ELBA usw.) durchführen, geben Sie bitte immer Ihre ***Gemeinde-Steuernummer*** und *die* ***jeweilige EDV-Nummer*** an (bei den Gemeindevorschreibungen in das Feld „***Kundendaten***“). Damit wird die Zuordnung ihrer Zahlung einfacher und es werden Fehlbuchungen vermieden.

Wir möchten auch darauf hinweisen, dass die Steuernummer immer gleich bleibt, während die **EDV-Nummer bei jeder Vorschreibung neu** vergeben wird. Bitte den vorgeschriebenen Betrag **NICHT RUNDEN !!**

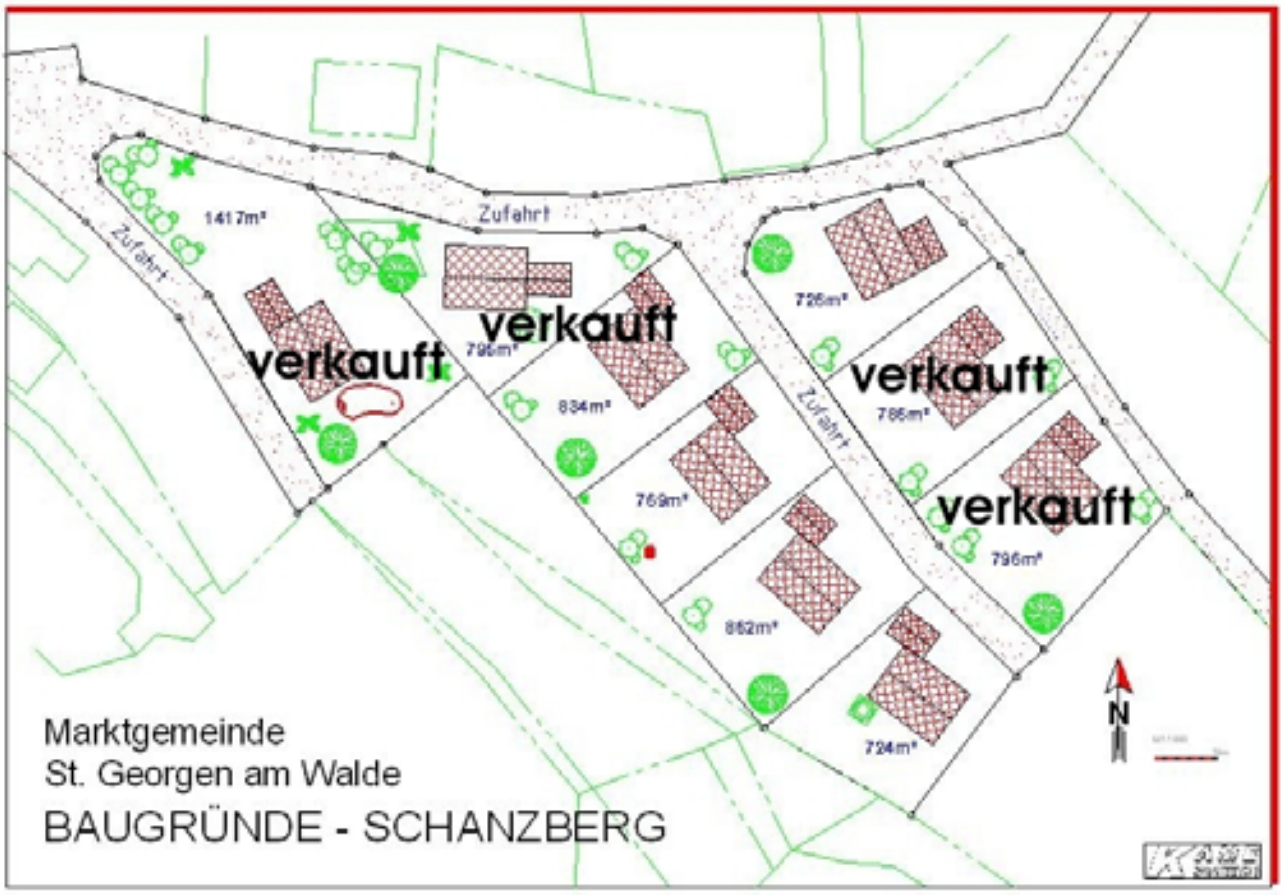
**Im Interesse aller bitten wir um Bezahlung der offenen Gemeindeabgaben bis spätestens 3 1 . 1 2 . 2 0 0 3 . Wir ersuchen um Einhaltung des Termins, da das Rechnungs-jahr bis zum 31.12. abgeschlossen sein muss !! Wir bitten um Ihr Verständnis.**



# Baugründe Schanzberg

Die Baugründe der Gemeinde auf dem Schanzberg sind zum Preis von **€ 15,- pro m²** (inkl. Vermessungskosten und Grundabtretungskosten für die Straße) zu kaufen.

Innerhalb von 5 Jahren ab Unterfertigung des Kaufvertrages muss mit dem Bau eines Wohnhauses begonnen werden. Wenn der Rohbau nicht innerhalb von weiteren 5 Jahren fertig gestellt wird, ist die Gemeinde berechtigt, das Vertragsobjekt jederzeit zurückzukaufen.




## Achtung Gewerbebetriebe !

Die **Jahreserklärungen für Kommunalsteuer** müssen bis **SPÄTESTENS 31. März 2004** abgegeben werden. Da dies vielfach von den Steuerberatern erledigt wird, werden die Formulare nicht mehr zugesandt, sondern nur noch auf Wunsch ausgegeben.

Übrigens: Dieses Formular kann auch unter **http://www.st.georgen.at** (Gemeindeamt / Bürgerservice / Formulare) heruntergeladen werden !

**Die Christbäume, die heuer unseren Marktplatz und das Betreubare Wohnen verschönern, wurden von Familie Eveline und Franz Pfeiffer, Linden 59, gespendet.**

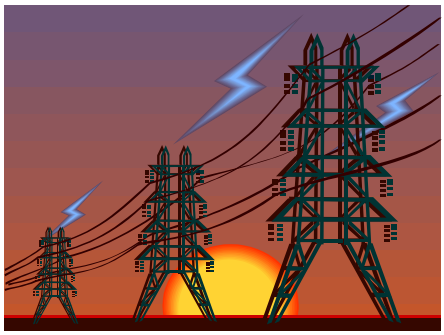
**Den Christbaum bei der Kirche stellte Familie Heinrich und Christine Hochstöger, Henndorf 42, zur Verfügung.**

**Die Gemeinde bedankt sich sehr herzlich dafür !**

# Das Kraftwerk am eigenen Hausdach

Die landwirtschaftliche Einkaufsgemeinschaft St. Georgen am Walde lädt zu einem **Informationsabend** über **Photovoltaik-Anlagen** zur **Netzeinspeisung** ein.

**Martin Aichinger** von der **Fa. Matech** aus **Grein** erklärt, wie aus polykristallinen Hochleistungsmodulen direkt Strom erzeugt werden kann. Weiters gibt er auch Einblick in die geänderten Förderungsrichtlinien.



Termin: Dienstag, **6. Jänner 2004** um **19.30 Uhr**
Ort: **Gasthaus Klaus**

Sonnige Grüße

**Hans Paireder** und **Paul Palmetshofer**

## Bauverhandlungs-termine 2004

**05. Februar** **06. Mai**
**04. März** **17. Juni**
**01. April**

Wir bitten Sie im Falle eines Bauvorhabens alle notwendigen Unterlagen (Bauanzeige oder Bauansuchen, Baubeschreibung und Bauplan) **MINDESTENS EINE WOCHE VORHER im Gemeindeamt vorzulegen**, damit eine positive Erledigung vor dem Baubeginn möglich ist.

Um Planänderungen und damit verbundene Unkosten zu vermeiden, sollte bei einem größeren Bauvorhaben bereits der Planentwurf mit dem Bausachverständigen besprochen werden.

## Mieter für Buchinger-Haus

Für das von der Marktgemeinde angekaufte Buchinger - Haus werden Mieter gesucht.

Interessierte **Gewerbetreibende** und **Wohnungssuchende** sollen sich bis spätestens Ende Jänner 2004 am Marktgemeindeamt melden (Tel.3030 - 11, marktgemeinde@st-georgen-walde.ooe.gv.at)!

# Feuerbrandbeauftragter GESUCHT!

Aufgrund seiner vielseitigen Tätigkeiten wie Politik, Ortsbauernschaft, Waldwirtschaftsgemeinschaft, Vortragstätigkeit an der LWK Linz und Mithilfe im elterlichen Betrieb ist es **Paul Palmetshofer** leider nicht mehr möglich, die Aufgaben eines Feuerbrandbeauftragten wahrzunehmen.

**Es wird daher ab sofort ein neuer Feuerbrandbeauftragter gesucht !**
**Interessenten** sollen sich **bis Ende Jänner** am Marktgemeindeamt (Amtsleiter Gerald Steiner, Tel. 3030-11, marktgemeinde@st-georgen-walde.ooe.gv.at ), melden.

Paul Palmetshofer ist gerne bereit, seine Erfahrungen und Erkenntnisse weiterzugeben, mit dem neuen Feuerbrandbeauftragten die erste Schulung im Mai zu besuchen und gemeinsam die erste Nachkontrolle im Frühsommer durchzuführen.

**Die Marktgemeinde St. Georgen am Walde bedankt sich sehr herzlich für die geleistete Arbeit !!**

# ÖSTERREICHISCHER VERSÖHNUNGSFONDS

**erbringt Leistungen an**

**ehemalige Sklaven- und ZwangsarbeiterInnen des NS-Regimes auf dem Gebiet des heutigen Österreich**

**Sie sind leistungsberechtigt, wenn Sie**

- vom nationalsozialistischen Regime auf das Gebiet der heutigen Republik Österreich deportiert und dort zur Arbeit gezwungen wurden
- als Kind mit den Eltern mitdeportiert wurden
- während des Zwangsarbeitseinsatzes Ihrer Mutter auf dem Gebiet des heutigen Österreich geboren wurden
- vom nationalsozialistischen Regime aus politischen Gründen, aus Gründen der Abstammung, der Religion, Nationalität, sexuellen Orientierung, aufgrund einer körperlichen oder geistigen Behinderung, aufgrund des Vorwurfs der so genannten Asozialität oder im Zusammenhang mit medizinischen Experimenten auf dem Gebiet des heutigen Österreich zur Arbeit gezwungen wurden

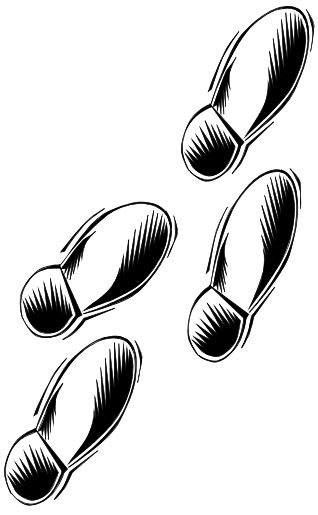
**Ist der / die Leistungsberechtigte am oder nach dem 15. Februar 2000 verstorben, treten an seine / ihre Stelle die Erben nach dem jeweiligen nationalen Erbrecht.**

## Ende der Antragsfrist: 31. Dezember 2003

Bitte kontaktieren Sie
**Österreichischer Versöhnungsfonds, Postfach 44, 1011 Wien**
Tel. 01 / 5136016; Fax: 01 / 5136016-15
info@versoehnungsfonds.at http://www.versoehnungsfonds.at

## Vereiste Wege kommen teuer

Die Missachtung der Räum- und Streupflicht im Ortsgebiet kann teuer kommen. **Eigentümer der an Gehsteige grenzende Grundstücke sind verpflichtet, öffentliche Gehsteige und –wege sowie Stiegen in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee oder Glatteis zu bestreuen**.



Kommt auf vereisten Gehsteigen jemand zu Sturz und verletzt sich, kann der Eigentümer des angrenzenden Grundstückes nämlich nicht nur zur Zahlung von **Schmerzensgeld** verurteilt, sondern von Sozialversicherungsträgern auch zum **Ersatz der Heilbehandlungskosten** herangezogen werden!

Laut Oberstem Gerichtshof ist Gehweganrainern an Eistagen übrigens sogar „das Streuen in kurzen Intervallen“ von 6.00 bis 22.00 Uhr zuzumuten.

Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

**Die fallweise Gehsteigräumung durch die Gemeinde befreit die einzelnen Liegenschaftseigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten!** Die Anrainer dürfen sich nicht darauf verlassen, dass die Gehsteige immer und rechtzeitig von der Gemeinde geräumt werden.

Die Gemeinde nimmt die Räumung nur dann vor, wenn aus organisatorischen Gründen ein entsprechender Personal- und Maschineneinsatz möglich ist.

**Die homepage der Marktgemeinde St. Georgen am Walde**

# http://www.st.georgen.at

Hier ist für jeden etwas dabei. Unter **„Gemeindeamt/Bürgerservice"** finden Sie z.B. amtliche Termine, Formulare, Förderungen, Gebühren, Gemeindenachrichten zum downloaden und vieles mehr.

**Das Internet ist geeigneter als alle anderen Medien, um neueste Informationen so schnell als möglich weitergeben zu können (kurzfristig erhaltene Termine wie Straßensperren, Altkleidersammlung...).**

**Dazu wollen wir ein möglichst vollständiges *e-mail – Verzeichnis* aller interessierten Gemeindebürger anlegen.**

**Falls auch Sie zu den Erstinformierten gehören wollen**, senden Sie eine e-mail an

**haneder.bruno@st-georgen-walde.ooe.gv.at**

oder tragen Sie sich in der **homepage** unter der Gemeindeamt/Bürgerservice – Bürgerservice /Gemeindeamtsnewsletter abonnieren bzw. unter Veranstaltungen/Newsletter abonnieren ein.

Wenn Sie sich unter **Veranstaltungen/Newsletter abonnieren** eintragen, erhalten Sie jeden Freitag eine e-mail über die Veranstaltungen der nächsten Woche. Natürlich können Sie diese Newsletter jederzeit wieder abbestellen.

**Je mehr Sie dieses Medium nützen und selber aktiv daran teilnehmen, desto aktueller und interessanter wird es für alle werden !**

**Ich bin für jede Anregung, Tipps und Fehlermeldungen dankbar und stehe für weitere Fragen gerne zur Verfügung (haneder.bruno@st-georgen-walde.ooe.gv.at).**


# http://www.st.georgen.at


## Versteigerung

Am **27.01.2004** um 13.30 Uhr findet im **Bezirksgericht Perg**, Verhandlungssaal Zimmer 15 die **Versteigerung** folgender Liegenschaft statt:

geschlossene **Waldfläche**, **69.355 m²**
Einlagezahl **310**, KG Linden

| | |
|---|---|
| Schätzwert | € 79.037,-- |
| geringstes Gebot | € 39.518,50 |

## Unsere Reitwege

Die Marktgemeinde St. Georgen am Walde investierte 2003 ca. **30.000,-- Euro** für die **Instandsetzung** der **Reitwege**.

Wir ersuchen die Anrainer um Unterstützung bei der Instandhaltung mit der Bitte um **Reinigung der Auskehren**.

# OBERÖSTERREICH IN DER EU

## eine Informationsserie des Info-Point-Europa

Seit dem Beitritt Österreichs zur Europäischen Union im Jahre 1995 berühren viele Bereiche der Europapolitik die Bürgerinnen und Bürger unseres Landes.
Der Info-Point-Europa ist die EU-Bürgerservicestelle des Landes Oberösterreich und gleichzeitig Teil des Informationsnetzwerkes der Europäischen Kommission. Wir sind mit der Aufgabe betraut, die oberösterreichische Bevölkerung umfassend über die Europäische Union, ihre Aufgaben und Ziele zu informieren.

LAND OBERÖSTERREICH

Das große historische Ereignis im Jahr 2004, den Beitritt von 10 neuen Mitgliedstaaten zur EU, nehmen wir zum Anlass, verstärkt über europäische Themen zu berichten.

**Die EU - eine ständige Erweiterung**
Seit ihrem Ursprung Anfang der 50er-Jahre hat die Europäische Union ständige Erweiterungen erfahren. Die Gründungsmitglieder (Belgien, Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande) hatten die Völker Europas, die sich zu den gleichen hohen Zielen bekennen, aufgerufen, sich ihrer Bestrebungen anzuschließen. Seitdem wuchs die Zahl der sechs ursprünglichen Mitglieder in aufeinanderfolgenden Erweiterungsrunden auf neun, zehn, zwölf bis zu den derzeit fünfzehn Mitgliedern. Dieser Prozess dauert noch an. Am 1. Mai 2004 treten 10 weitere Staaten der Union bei, nämlich Ungarn, Polen, die Slowakei, Lettland, Estland, Litauen, die Tschechische Republik, Slowenien, Zypern und Malta. Weiter verhandelt die EU mit Bulgarien und Rumänien. Die Erweiterung eröffnet für Oberösterreich enorme Chancen: Unser Land rückt geographisch immer mehr in das Zentrum Europas.
In einem Beitrag in Ihrer Gemeindezeitung Anfang nächsten Jahres werden wir noch näher auf dieses Ereignis eingehen. Der unten angeführten Rücksendekupon dient dazu, die Broschüre des Info-Point-Europa „Oberösterreich und die EU-Erweiterung“ kostenlos anzufordern, um damit ausführliche Informationen zu diesem Thema zu erhalten.

**Europaparlamentswahl 2004**
Das Europäische Parlament ist das vom Volk direkt gewählte Vertretungsorgan der Bürgerinnen und Bürger der einzelnen Mitgliedstaaten. Es ist darüber hinaus an der Gesetzgebung der Europäischen Union beteiligt. Das seit Juni 1979 direkt gewählte Europäische Parlament umfasst derzeit 626 Abgeordnete. Österreich entsendet 21 Mitglieder zum Europäischen Parlament.

Aus Oberösterreich kommen Frau Dr. Maria Berger, Frau Mercedes Echerer, Frau Daniela Raschhofer und Herr Dr. Paul Rübig. Am 13. Juni 2004 findet die nächste Wahl zum Europäischen Parlament statt.

Die Bevölkerung ist an diesem Tag aufgerufen, Österreichs Vertreter im EP für die nächsten 5 Jahre direkt zu wählen.
Fragen dazu werden in einem speziellen Beitrag im Frühjahr 2004 innerhalb dieser Serie beantwortet.

Weitere Informationsangebote des Info-Point-Europa:

- Auskunft und Beratung in Europafragen
- Drehscheibe für die Suche nach Kontaktpersonen zu den EU-Förderprogrammen
- Zugang zu den offiziellen Dokumenten und Datenbanken der EU
- Informationen zu Jobs und Praktika in der EU
- Kostenlose Broschüren zu den verschiedenen EU-Politikbereichen
- Veranstaltungen, Vorträge zu aktuellen Themen

Bitte senden Sie mir gratis die Broschüre „Oberösterreich und die EU-Erweiterung“.

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Kupon ausschneiden und einsenden an den Info-Point-Europa, Altstadt 30, 4021 Linz.
Oder bestellen Sie per E-Mail: ipe.post@ooe.gv.at

Anlässlich des **Nikolaustages** stellten sich der Bürgermeister und die Obfrau des Kulturausschusses Christine Thaler bei den Kindern des Gemeindekindergartens mit einem Trampolin ein.

Die Kinder bedankten sich mit einem Lied und erzählten ihre Erlebnisse mit Krampus und Nikolaus.

# Einladung zum Arbeiterball

am

## 10. Jänner 2004

ab 20.30 Uhr
im
**Gasthaus Sengstbratl**

***Schöne Preise zu gewinnen –***
***wertvolle Warengutscheine***
***Tombola mit tollen Preisen***

Die Sektbar wartet auf Ihren Besuch!

*Auf Ihren Besuch freut sich der Veranstalter SPÖ St. Georgen am Walde*

# Tag der älteren Generation

Als Dank an die älteren Gemeindebürger wurde am 15. November der Tag der älteren Generation abgehalten, der auch heuer wieder sehr gut besucht war.

Bürgermeister Leopold Buchberger informierte über das Gemeindegeschehen.

Die Kindergartenkinder verschönerten diese Veranstaltung mit Gesang und Aufführungen.

Musikalisch umrahmt wurden das gemütliche Beisammensein von Adolf Heindl.

Die Bewirtung erfolgte durch die Katholische Frauenbewegung.

Herzlichen Dank dafür !

Einen Geschenkkorb zum **80. Geburtstag** erhielten:

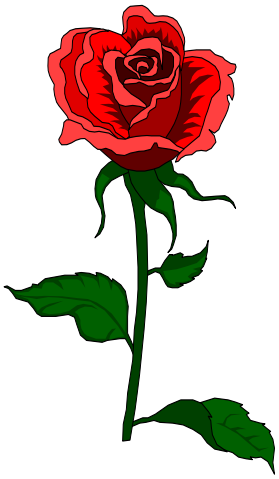
Bock Maria, Unter St. Georgen 45, Frühwirth Karl, Linden 22, Hahn Franz, Henndorf 5, Haider Anna, Markt 28, Hochstöger Anton, Ebenedt 37, Hochstöger Johanna, Linden 35, Honeder Johanna, Haruckstein 58, Kampleitner Cäcilia, Linden 3, Paireder Leopold, Schanzberg 6, Riegler Johanna, Ebenedt 11, Rumetshofer Franz, Unter St. Georgen 34, Schaurhofer Anna, Ober St. Georgen 39, Temper Maria, Linden 86

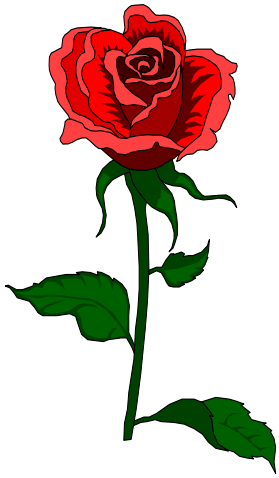
# Ihre GOLDENE HOCHZEIT

feierten **Maria** und **Franz Hofer**, Großerlau 22, am 23. November und

**Maria** und **Otto Andraschko**, Henndorf 37, am 24. November

Der Bürgermeister überreichte mit Herrn Pfarrer Josef Ortner-Höglinger und Amtsleiter Gerald Steiner eine Urkunde mit Golddukaten vom Landeshauptmann und einen Geschenkskorb der Marktgemeinde.





# Linden grüßt Linden

Am 19.11. wurde ein neues **Partnerschaftskomitee** „Linden grüßt Linden“ gegründet.

Vorsitzender: **Günther Kernecker**
Vorsitzender-Stv.: **Rudolf Haider** und
**August Weichselbaumer**

Korrespondent: **Gerald Steiner**

**Veranstaltungen 2004:**

- 16.04. **Einweihung Rathaus** Cuijk / Niederlande
- 03.–07.06. **Europatage** in Cuijk / Niederlande
- 20.–29.07. **Jugendtreffen** Linden-Lubbeek / Belgien
- 18.-22.08. **Lehrertreffen** Linden-Holstein / Deutschland

**Alle Gemeindebürger sind zur Mitarbeit sehr herzlich eingeladen !**

## Änderung im Vorstand des Fopa-Club´s

Nach 14 Jahren hat unser Obmann **Höllhuber Hubert** sein Amt aus beruflichen und privaten Gründen zurückgelegt. Das Amt wird nun von Herrn **Karl Johann** übernommen.

Wir danken unserem scheidenden Obmann für die geleistete Arbeit und hoffen, dass er dem Verein auch weiterhin mit Rat und Tat zu Seite stehen wird.

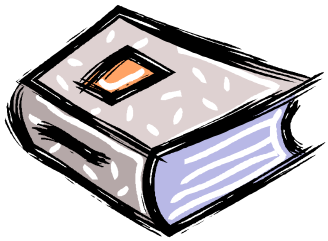
Für den Vorstand des Vereins zu Unterstützung bedürftiger Kinder (Fopa-Club)

*Heiligenbrunner Günter*
Schriftführer

Die Marktgemeinde St. Georgen am Walde möchte sich auf diesem Wege beim Fopa-Club ganz herzlich für die geleistete Arbeit bedanken.

Aus den bisherigen **Benefiz-Konzerten** wurden **über 80.000,- Euro** an die **Oö. Kinderkrebshilfe** überwiesen !!

Näheres über die Kinderkrebshilfe finden Sie unter:
**http://www.kinderkrebshilfe.at**
**email: ooe.kinder-krebs-hilfe@aon.at**



Geschätzte Gemeindebürger !

Nach **16 Jahren Tätigkeit** als **Gemeindechronist** habe ich diese Funktion beendet. Seit 1986 habe ich das wirtschaftliche, politische, bauliche, gesellschaftliche, kulturelle und sportliche Leben in unserer Gemeinde festgehalten . In diesen vielen Jahren wurden die interessantesten Ereignisse und die positive Entwicklung im Jahresablauf in der Gemeinde-Chronik dokumentiert.

Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Personen bedanken, die mich in dieser Zeit bei meinen Recherchen und Nachforschungen unterstützt haben und so eine vielfältige Chronik ermöglicht haben.

Mit einem herzlichen Danke
**Dir. Lothar Grubich**

# Gewerbetreibende unterstützen Volksschule

135 Schüler unserer Schule bekamen von Gewerbebetrieben unserer Gemeinde je 1 **Lese - CD** geschenkt. 22 **Geschichten**, davon 3 in englischer Sprache, können selbst gelesen oder zum Teil auch mitgehört werden.

Wir bedanken uns bei:

**Elektro - Astleithner Karl**
**Schuhfachgeschäft - Raffetseder Josef**
**Gh. Schwarzer Adler - Schaurhofer Manfred**
**Gh. Sengstbratl**
**Transporte - Wiesinger Bruno**
**Gemeindeamt St. Georgen am Walde**

# 13. Musiker – Maskenball

am

**7. Februar 2004**

ab 20.00 Uhr
im
Gasthaus Sengstbratl

Crew Alpin

Es spielen für Sie **bereits ab 20.00 Uhr:**

Um diesen Ball richtig genießen zu können, wird auch ein
**Zu- und Heimbringerdienst** eingerichtet.
Interessenten können sich bei der **Fa. Höllhuber, Tel. 2247** anmelden. Preis pro Person: € 1,00 innerhalb von St. Georgen
€ 1,50 in den Nachbargemeinden

Musikschule St. Georgen am Walde Musikschule St. Georgen am Walde Musikschule St. Georgen am Walde Musikschule

# Vortragsabend

der Musikschüler

am **28. Jänner 2004** um **19.00** Uhr

in der **Musikschule**

Anmeldungen von Musikschülern werden jederzeit in der Musikschule (Tel. 2610 oder Musikschule Grein (07268 / 7355) und im Marktgemeindeamt entgegengenommen.

Liebe St. Georgenerinnen und St. Georgener

Wieder einmal geht ein arbeitsreiches Jahr zu Ende und Weihnachten steht vor der Tür. Der Advent ist für mich die richtige Zeit ein aufrichtiges Dankeschön an alle Gemeindebürger und Bürgerinnen auszusprechen, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben.

**Wir veranstalteten heuer:**

**15**. und am **17. Jänner** einen **Käsekochkurs**
**11.3**. einen Kurs unter dem Motto **"Leicht und schlank genießen**
**12. und 14. November** einen **Kürbiskochkurs**

Auch für die Männer gab es heuer zum 1. Mal **2 Grillkurse**, wo insgesamt 35 Personen ihr Können unter Beweis stellen konnten. Wie sich herausstellte, sind Männer einfach wirklich die besten Grillmeister. Sollte Interesse an einem weiteren Kurs sein, so würde ich euch bitten, mir dies mitzuteilen.

Unsere **Bäuerinnenlehrfahrt am 10. Juli** führte uns diesmal nach Klaffer zur Teppichweberei Zimmerbauer, und anschließend in den bekannten und erholsamen Heilkräutergarten.
Danach besichtigten wir den Grenzlandmilchhof in Julbach, wo 4 Landwirte gemeinsam einen Betrieb mit ca. 150 Kühen bewirtschaften. Ausklingen ließen wir den Tag beim Mostheurigen in Perg.

Ganz besonders hervorheben möchte ich unseren alljährlichen **Bauernmarkt**, der mit Hilfe der vielen freiwilligen Helfer und des guten Wetters ein gelungenes Fest wurde.

Am **5. Oktober** waren wir heuer erstmals beim großen **Mühlviertler Alm Erntedankfest in Königswiesen** beteiligt, welches unter dem Motto **"Unsere Jugend -- Unsere Zukunft"** stand. Verschiedene freiwillige Jugendgruppen aus unserer Gemeinde gaben bei der Gestaltung ihr Bestes, worüber wir St. Georgener sehr stolz sein können.

Unsere letzte Veranstaltung in diesem Jahr war der **Bauernball am 22. November**. Dank unserer Helfer und der vielen Besucher, wobei wir uns ganz besonders über die vielen Jugendlichen freuten, wurde es heuer eine ausgesprochen tolle Veranstaltung.

Für das kommende Jahr 2004 möchte ich schon jetzt einladen zum nächsten **Kochkurs** am **28.1**. **und** am **2.2.2004** und zwar „**Gustohäppchen fürs Büffett-einfach schnell und köstlich**“.
Anmeldungen werden schon jetzt entgegengenommen (Tel: 2294)

Weiters möchte ich auf den **Bäuerinnennachmittag am 13. Jänner**, und auf den **Gesundheitsabend am 23.3.2004** hinweisen. Einladungen werden noch ausgeteilt.
Ich hoffe , dass auch für Sie etwas Interessantes dabei ist.

Noch einen Rat an unsere Bäuerinnen und Bauern: Nutzen Sie die verschiedenen Angebote der Sozialversicherung und des LFI.

Herzlichen Dank an alle, die mich so tatkräftig unterstützt haben.

**Wünsche fürs neue Jahr:**

**Immer dann, wenn die Liebe nicht ganz reicht, wünsche ich Dir Großherzigkeit.**

**Immer dann, wenn Du verständlicherweise auf Revanche sinnst, wünsche ich Dir Mut zum Verzeihen.**

**Immer dann, wenn sich bei Dir das Misstrauen rührt, wünsche ich Dir einen Vorschuss an Vertrauen.**

**Immer dann, wenn Du gerade aufgeben willst, wünsche ich Dir Kraft zum nächsten Schritt.**

Mit diesen Zeilen möchte ich allen ein **Frohes Weihnachtsfest** und ein **Prosit Neujahr** wünschen.

Eure Ortsbäuerin

Roswitha Kastenhofer

# Ortsbauernschaft St. Georgen am Walde

***Geschätzte St. Georgenerinnen und St. Georgener!***

Ein bewegtes Jahr 2003 geht seinem Ende entgegen. Für uns alle war es ein herausforderndes Jahr (Trockenheit, Borkenkäferbefall), um einiges zu nennen.

Der Ortsbauernausschuss wurde im März neu bestellt.

Es wurde eine **Exkursion** zu zwei **Biogasanlagen** und einen **Milchviehbetrieb** mit Melkroboter durchgeführt.

Auch heuer wurden wieder zahlreiche Informationsveranstaltungen der BBK und LFI angeboten.
Über die **BBK** konnten wir für die **dürregeschädigten Landwirte Heu, Silofutter** und **Trockenschnitten** günstig **vermitteln.**

Durch den **Beitritt** zur **Mühlviertler Alm** konnten wir Herrn **Paul Palmetshofer** in den **Vorstand der Almbauern** entsenden.

Ich möchte mich bei allen St. Georgenerinnen und St. Georgenern, bei allen Helferinnen und Helfern unserer Veranstaltungen und bei den ausgeschiedenen Ortsbauernausschussmitgliedern für die geleistete Arbeit und für die gute Zusammenarbeit herzlich bedanken.

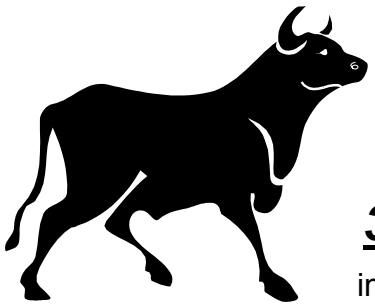
Für Auskünfte, Anregungen und Vorschläge stehen wir immer zur Verfügung.

Somit wünsche ich allen St. Georgenerinnen und St. Georgenern ein **frohes gesegnetes Weihnachtsfest.**

***Viel Glück, Gesundheit und Erfolg im Jahr 2004 !!!***

Ortsbauernobmann

Franz Rigler



## Besamungsscheine

Die Landwirte werden gebeten, die Besamungsscheine **(NUR Erstbesamungen !)** für das Jahr 2003 **ausnahmslos** bis

**spätestens**

**31. DEZEMBER 2003 (11:00 Uhr !)**

im Gemeindeamt vorzulegen, damit die Auszahlung des Zuschusses für die künstliche Besamung von **€ 7,-- pro Erstbesamung** erfolgen kann.

**In Ihrem Interesse bitten wir um genaueste Einhaltung des Termins, da das das Rechnungsjahr bis zum 31. Dezember abgeschlossen sein muss. Wir bitten um Ihr Verständnis.**

## Altspeiseöl- und Altspeisefettentsorgung bei Veranstaltungen

Der Bezirksabfallverband bietet für Zeltfeste und diverse größere Veranstaltungen einen **GASTRO-Öli** an. Für eine kleine Kaution werden diese Sammelgefäße in den **Altstoffsammelzentren** mit einem Volumen von **25 Litern** zur Verfügung gestellt.

# EU Regionalförderung – Ländliche Entwicklung

Das Programm für die Entwicklung des ländlichen Raumes sieht folgende **Förderungen** vor:

- **Vermarktung bäuerlicher Qualitätsprodukte**
- **Alternative Einkommensmöglichkeiten im Rahmen der Freizeitwirtschaft, des Tourismus und Handwerkes und von kommunalen und sozialen Dienstleistungen**

  Information: Land Oberösterreich, Abt. Agrar- und Forstrechtsabteilung
  Promenade 31, 4021 Linz
  Tel. 0732 / 7720-11503, Fax -11798
  agrar.post@ooe.gv.at

- **Erhaltung des ländlichen Erbes und Dorfentwicklung**

  Information: Land Oberösterreich, Abt. Ortsentwicklung
  Kärntnerstraße 12, 4021 Linz
  Tel. 0732 / 7720-12526

- **Verkehrserschließung ländlicher Gebiete**

  Information: Land Oberösterreich, Abt. Güterwege
  Kärntnerstraße 12, 4021 Linz
  Tel. 0732 / 7720-14020

  Land Oberösterreich, Abt. Agrar- und Forstrechtsabteilung
  Kärntnerstraße 12, 4021 Linz
  Tel. 0732 / 7720-12255

- **Kulturlandschaft und Landschaftsgestaltung**
- **Wasserbauliche und kulturtechnische Maßnahmen**

  Information Land Oberösterreich, Abt. Agrar- und Forstrechtsabteilung
  Kärntnerstraße 12, 4021 Linz
  Tel. 0732 / 7720-12255

  Land Oberösterreich, Naturschutzabteilung
  Promenade 33, 4021 Linz
  Tel. 0732 / 7720-11898

- **Regionalmanagementstelle:** **EUREGIO Mühlviertel**
  Industriestraße 6, 4240 Freistadt
  Tel. 07942 / 77188 – 259, Fax-260

Die Antragsformulare liegen beim **Land Oberösterreich**, den **Bezirksbauernkammern**, den **Regionalmanagements** und bei den **Geldinstituten** auf und können auch unter http://www.ooe.gv.at/foerderung abgerufen werden.

**Es können nur Kosten abgerechnet werden, die NACH dem Antragseingang bei der Förderungsabwicklungsstelle anfallen !**

# Pensionistenverband

Ortsgruppe St. Georgen am Walde

Liebe St. Georgenerinnen !
Liebe St. Georgener !
Liebe PensionistInnen !

Schon bald geht das Jahr 2003 wieder dem Ende zu. Daher möchte ich einen kleinen Rückblick dar bringen.

Wie jedes Jahr waren auch heuer am 21. Jänner über 300 Linzer Pensionisten in unserem schönen Ort zu Gast. Sie waren in Gruppen eingeteilt, damit Sie ihre sportlichen Aktivitäten wie Schilaufen, Eisstockschießen, Eislaufen und Wandern durchführen konnten.

Da wir jede Woche in Mönchdorf kegeln, war im März die Bezirks-Kegelmeisterschaft in Baumgartenberg, wo unsere Frauenmannschaft von insgesamt 12 Mannschaften den 3. Platz erreichte.

„**Immer unter Freunden**" heißt es, wenn wir zu den Freundschaftstreffen in die Nachbarorte mit unseren privaten Autos fahren. So auch bei unserem **Frühlingstanz** am 27. April, wo von den Nachbarortsgruppen vom Bezirk Perg und Freistadt uns immer Freunde besuchen.

Am 04. Mai **ehrten** wir unsere **Mütter** im Gh. Klaus, wo wir mit Liedern, Gedichten und einer Kaffeejause den Nachmittag verbrachten.

Auch Ausflüge dürfen nicht fehlen, so waren wir am 28. und 29.Juni in **Maria Pfarr** und im **Zederhaus**, wo wir das **Prangerstangenfest** mit ihren Bräuchen mitfeiern durften. Es war eine Pracht, wie schön sie mit Natur und Wiesenblumen ihre Prangerstangen gestalten.

Hoch hinauf ging es am 30.Juli. Mit einem voll besetzten Bus fuhren wir auf den **Loser** im Almtal, dort konnten alle, die gerne wandern, ihre Beine vertreten. Bei herrlichem Wetter konnten wir die schöne Landschaft genießen.

Weiters waren einige **Bezirks-Wandertage**, so in Mönchdorf und Reichenthal, wo bei einigen unserer Mitglieder wandern angesagt war.

Mit der **Grillparty** bei Familie Lasinger in Ebenedt verbrachten wir einen gemütlichen Sonntag, wobei alle Besucher von uns mit Speisen und Getränken versorgt wurden.

Unsere Herbstfahrt zu den **Adlermoden** war mit einer Betriebsbesichtigung verbunden, und zwar die Firma **Vetropack** in Kremsmünster. Dort wird Altglas, das von uns jeder sammelt, wieder neu produziert.

Auch **12 Gratulationen** für Pensionisten, die ihren 70. oder 80. Geburtstag feiern konnten, waren mit Geschenkkörben auf das Jahr hindurch verteilt.

Ich möchte Euch daher einladen, wenn ihr daran Gefallen findet, einfach mitmachen unter dem Motto „**nicht einsam, sondern gemeinsam**" durch das Jahr.

In diesem Sinne möchte ich Euch ein **besinnliches, frohes Weihnachtsfest** und **Gesundheit im Jahr 2004** wünschen!

Euer Obmann

*Siegfried Prandstätter*

**bitte beachten bitte beachten bitte beachten bitte beachten bitte beachten**

Das **Marktgemeindeamt** ist am **24. Dezember** geschlossen !

Liebe Mitbürger von St. Georgen am Walde !

**Menschen brauchen HILFE**
**HILFE braucht Menschen**

Nach diesem Motto möchten wir auch in St. Georgen am Walde gemeinsam mit unserer Rotkreuz-Ortsstelle die Aktion

# Essen auf Rädern

starten.

Das Rote Kreuz stellt hierzu ein Fahrzeug zur Verfügung. Das Mittagessen soll täglich frisch zubereitet den Senioren zugestellt werden.

***Dazu brauchen wir ehrenamtliche Helfer.***

Wenn sie **einmal wöchentlich** oder **14tägig** während der Mittagszeit **1-2 Stunden** ehrenamtlich leisten können, ersuche ich Sie, sich beim **Gemeindeamt** (Tel. 3030-0) oder bei **Ortsstellenleiter** des Roten Kreuzes, **Ing. Konrad Schiefer** zu **melden** (Tel. 2244).

**Unsere Senioren rufe ich auf, sich beim Gemeindeamt zu melden, wenn der Bedarf an Essen auf Rädern besteht.**

Diese Sozialeinrichtung soll jenen Menschen zugute kommen, für die die Zubereitung eines täglichen Mittagessens zu beschwerlich ist.

Mit dem Neubau des Betreubaren Wohnens und des Roten Kreuzes haben wir in St. Georgen am Walde ein Sozialgebäude errichtet, das für unsere Senioren auch ein Hilfszentrum darstellen soll. Das behindertengerechte Bad usw. in diesen Räumlichkeiten soll den Senioren in unserer Gemeinde das tägliche Leben erleichtern.

Als Bürgermeister darf ich Sie alle einladen, für unsere Senioren da zu sein. Und den Senioren darf ich sagen, nützen Sie auch die in unserer Gemeinde bereitgestellten Möglichkeiten der Hilfe und Unterstützung.

Euer Bürgermeister

*Leopold Buchberger*

# Hilfe auf Knopfdruck – die Rufhilfe des Roten Kreuzes

Die Rufhilfe des OÖ Roten Kreuzes ist das ideale Sicherheitssystem für ältere oder allein stehende Menschen. Rund 4500 Oberösterreicher nutzen es bereits. Ein einfacher Druck auf den Alarmknopf des Handsenders, der wie eine Armbanduhr getragen wird, reicht aus, um einen Notruf abzusetzen. Das Rufhilfegerät, welches zusätzlich an die Telefonleitung angeschlossen wird, wählt automatisch die Rufhilfezentrale des Roten Kreuzes an, wo auf einem Bildschirm der Name und die Adresse des Alarmauslösers aufscheinen. Innerhalb kürzester Zeit können so Angehörige oder ein Rotkreuzteam zu Hilfe kommen.

**Rufhilfe nutzen bedeutet:**

- Seine Selbständigkeit in der eigenen Wohnung erhalten
- Sicherheit 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr
- Entlastung und Sicherheitsgefühl für Angehörige
- Die Vorteile eines modernen und zuverlässigen Systems bewusst für den eigenen Komfort und Sicherheit nutzen
- Günstige Teilnahmegebühr von nur € 18,17
- Alle anderen Roten Kreuz Leistungen stehen unmittelbar und ohne Zeitverlust zur Verfügung
- Erfahrung und Kompetenz des OÖ Roten Kreuzes als größter österreichischer Anbieter

**Auch Angehörige werden entlastet**

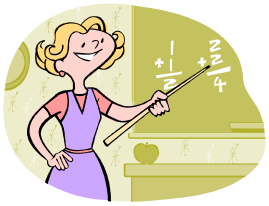
Nicht nur Alleinstehenden bereitet der Gedanke, bei einem Notfall alleine und hilflos in der Wohnung zu sein, Unbehagen. Auch die Angehörigen gebrechlicher oder alter Menschen machen sich Sorgen. Eine wachsende Zahl allein lebender älterer Menschen, im ganzen Land verstreute Familienmitglieder und die zunehmende Anonymität unserer Gesellschaft tragen zu solchen Befürchtungen bei. Ein Rufhilfeanschluss bietet sich daher auch als ein nützliches Geschenk an. Das Rote Kreuz informiert Sie gerne.

**Informationen zur Rufhilfe erhalten Sie bei ihrer nächsten Rotkreuzstelle, auf der Rotkreuz-Homepage www.o.roteskreuz.at oder direkt beim Rufhilfereferat:**

OÖ Rotes Kreuz
Rufhilfe
Körnerstrasse 28
4020 Linz
Tel. 0732/7644-182
rufhilfe@o.redcross.or.at
www.o.roteskreuz.at

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Die **Fachschule für wirtschaftliche Berufe** in **Baumgartenberg**
lädt herzlich ein zum



# Tag der offenen Tür

am Freitag, **30. Jänner 2004**, **10-15** Uhr

Angeboten wird eine **3-jährige Fachschule** für wirtschaftliche Berufe und eine **1-jährige Wirtschaftsfachschule.**

Im Rahmen des Ausbildungsschwerpunktes „Gesundheit und Soziales“ wird in erster Linie das Projekt „Rundum X'und“ mit diversen „Gesundheitsstationen“ wie Herstellung von Salben, Stress und Meditation, Body-Check, Gesunde Ernährung usw. vorgestellt. Dieses Projekt zieht sich durch alle Unterrichtsfächer und die ganze Schule. Das bewährte Café sorgt dafür, dass es nicht allzu gesund wird.

Für alle, die zu diesem Termin verhindert sind, gibt es einen zusätzlichen
**Informationsabend** am Mittwoch, **4. Februar 2004** um 18 Uhr.

# Schifahren lernt man in St. Georgen am Walde !

Der Schischulbetrieb der Schorschi-Schule in St. Georgen am Walde geht plangemäß auch in der Wintersaison 2003-2004 mit einem großen Team von Schilehrern und Helfern über die Bühne. „Der derzeitige **Kinderlift auf dem Schorschi-Schulgelände wurde auf 125 Laufmeter erweitert**“, berichtet Projektleiter Manfred Buchberger. „Die Kleinkinder können sich auf dem Schischulgelände damit noch mehr entfalten und das Liftfahren üben“.

**Schi- und Snowboardkurstermine Saison 2003-2004 – vorbehaltlich einer entsprechenden Schneelage:**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Kurs 1 | **Kinderschikurs** | Freitag, 26. 12. 2003 | bis Sonntag, 28.12.2003 |
| Kurs 2 | **Kinderschikurs** | Montag, 29. 12. 2003 | bis Mittwoch, 31.12.2003 |
| Kurs 3 | **Kinderschikurs** | Donnerstag, 01.01.2004 | bis Samstag, 03.01.2004 |
| Kurs 4 | **Kinderschikurs** | Sonntag, 04.01.2004 | bis Dienstag, 06.01. 2004 |

## Anmeldung/Information – Schorschi-Schule:

Die Kurse werden von der Schorschischule der Naturfreunde St. Georgen am Walde abgehalten: **Preis pro Kurs € 65,00** –inkl. Schilehrer, Liftkarten für Kinder- und Schlepplift, Jause und Urkunden mit Abschlussrennen
**Naturfreundemitglieder-Ermäßigung: € 60,00**
**Privatstunde: Euro 35,00** - jede weitere Person bezahlt **Euro 5,00**

## DER WINTERHIT ! HEAD-SCHITEST !

Testen Sie die neuesten Modelle der Firma Head bei **Flutlicht** am Schorschi-Lift !
**Jeden Mittwoch von 17 bis 21 Uhr um EUR 7,00 !**
Voranmeldung und Reservierung bei B & B: 07954/2626

# Auf der Schorschi-Piste ist was los !

Schorschi-Clubobmann Heinz Haider kann auf jede Menge rennsportliche Erfolge verweisen. „Wir möchten keinen hochgezüchteten Leistungssport. Unsere Tendenz geht zum gesunden Breitensport mit Spaß & Fun“.

Wichtige Schorschi-Termine zum vormerken:

| Datum | Veranstaltung |
|---|---|
| Di. 23.12.2003 | Kinderrennen RTL 15 Uhr |
| So. 04.01.2004 | Greiner-Stadtmeisterschaften 14 Uhr |
| Sa.17.01.2004 | Waldaistcuprennen Union Königswiesen 10 Uhr |
| Sa.17.01.2004 | Waldaistcuprennen Union Königswiesen 12 Uhr |
| Di. 20.01.2004 | Wintersporttag SPÖ Pensionisten |
| Sa. 24.01.2004 | Familienschitag - günstige Tageskarten für die ganze Familie |
| So.25.01.2004 | Snow-Event für die ganze Familie |
| Fr. 30.01.2004 | Jägerschirennen (Flutlicht 17 Uhr ) |
| Sa.31.01.2004 | Naturfreunde Hagelsberg Schitag |
| Sa.31.01.2004 | Turnverein Perg Kinderrennen |
| So.01.02.2004 | Bad Kreuzen Ortsmeisterschaften |
| Sa.14.02.2004 | Ortsmeisterschaft 2003 |
| Fr. 20.02.2004 | Hexenflutlichtlauf |
| So.22.02.2004 | Strudengaucup |
| So.29.02.2004 | ASKÖ Bezirksmeisterschaften |
| Sa.06.03.2004 | Gleichmäßigkeitsrennen für Vereine |

| | |
|---|---|
| So.07.03.2004 | Schorschiabschlussrennen (Sprint RTL) |
| Terminänderungen je nach Schneelagebleiben dem Veranstalter vorbehalten ! | |

# Geschenktipp:

Ein ganz besonderes Geschenk mit langer sportlicher Wirkung. Schenken Sie die **Schorschi-Saisonkarte** oder die günstigen **Flutlichtkarten** im **10er-Block zum Preis von 9**! Die Karten sind im Tourismusbüro der Marktgemeinde erhältlich (07954/3031-0).

## N E U: „Flutlichtschifahren und Eisklettern !"

„**Mittwoch, Freitag, Samstag** werden die gewaltigen Scheinwerfer **von 17 bis 21 Uhr** aufgedreht. Der **Donnerstag** wird als „**Tag der Vereine**" ausgeschrieben und an allen übrigen Tagen kann das abendliche Schivergnügen über Voranmeldung bestellt werden.

**Kletterhit auf der Schorschi-Piste !**
Wer seine Schier abschnallt, der kann beim Eisklettern anschnallen und zwar die Schorschi-Eiskletterausrüstung.

Ein 14 Meter hoher – künstlich vereister - Turm ladet zum Bergsteigen ein. Unter Aufsicht von geschultem Kletterpersonal (Sengstbratl Alexander, Kastenhofer Max jun., Paireder Gottfried) kann sich jeder Besucher in luftige Eishöhen begeben.

**Jeden Mittwoch, von 17 bis 21 Uhr** gibt es den Kletterspaß auf der Schorschi-Piste ! Gruppen ab 10 Personen können sich voranmelden: 07954/26611.

Der Kletterspaß auf dem künstlichen Eisturm kostet für ca. 10 Min. **5,- Euro**. Alle Flutlichtkartenbesitzer bekommen einen **Bonus** und zahlen daher nur **3,- Euro**. Die notwendige Kletterausrüstung wird bereitgestellt !

Max Kastenhofer jun. hat in 14 Meter Höhe die Grundkonstruktion des Eiskletterturmes zusammengeschraubt !

## Infos:

Schorschi St. Georgen am Walde, Markt 9
4372 St. Georgen am Walde
Lifttelefon: 07954/26611
Infobüro: 07954/3031-0
FAX: 07954/3030-30
Mail: schorschi@st.georgen.at
www.schorschi.at
Schorschi-Schule: 07954/2626
Schorschi-Club: Obm.Haider Heinz: 07954/2016

Am sicheren Schneewalde
SCHORSCHI
St. Georgen am Walde

| Datum von | Datum bis | Zeit von | Zeit bis | Veranstaltungen | Veranstalter | Ort, Lokal |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 14:00 | | jeden 1. SONNTAG im Monat Harmonikatreffen | Gh. Zum schwarzen Adler | Gh. Zum schwarzen Adler |
| | | 18:00 | 20:00 | jeden MITTWOCH Kegeln | Pensionistenverband | Gh. Pilz, Mönchdorf |
| | | 18:00 | 21:00 | jeden DONNERSTAG, FREITAG und SAMSTAG PIZZA - Abend | Stoabaun - Wirt | Stoabaun - Wirt |
| | | 18:30 | | jeden SAMSTAG Weinkellerbar - Vinothek "Alte Welt" | Stoabaun - Wirt | Stoabaun - Wirt |
| | | 19:00 | | jeden 2. FREITAG im Monat Tarock - Runde (Nov. - April) | Gh. Klaus | Gh. Klaus |
| 26.12.2003 | 28.12.2003 | 09:00 | 12:00 | Kinder-Schikurs 1 | Schorschi-Schule | Schilifthang |
| 26.12.2003 | | 20:00 | | Jugendball | JUKU | Gh. Sengstbratl |
| 29.12.2003 | 31.12.2003 | 09:00 | 12:00 | Kinder-Schikurs 2 | Schorschi-Schule | Schilifthang |
| 30.12.2003 | | 14:00 | | Kegelnachmittag | Seniorenbund | Gh. Pilz, Mönchdorf |
| 01.01.2004 | | 12:00 | 15:00 | Kinder-Schikurs 3 | Schorschi-Schule | Schilifthang |
| 02.01.2004 | 03.01.2004 | 09:00 | 12:00 | Kinder-Schikurs 3 | Schorschi-Schule | Schilifthang |
| 04.01.2004 | 06.01.2004 | 09:00 | 12:00 | Kinder-Schikurs 4 | Schorschi-Schule | Schilifthang |
| 04.01.2004 | | 10:00 | | 1. Einzahlung Sparverein Linden | Gh. Klaus | Gh. Klaus |
| 09.01.2004 | 24.02.2004 | | | Bierkostwochen | Stoabaun - Wirt | Stoabaun - Wirt |
| 09.01.2004 | | 18:00 | 21:00 | Riesenschnitzelabend | Stoabaun - Wirt | Stoabaun - Wirt |
| 10.01.2004 | | 20:00 | | Arbeiterball | SPÖ St. Georgen am Walde | Gh. Sengstbratl |
| 16.01.2004 | | 18:00 | 21:00 | Riesenschnitzelabend | Stoabaun - Wirt | Stoabaun - Wirt |
| 18.01.2004 | | 07:30 | | KFB-Gottesdienst zum Jahresthema | Kath. Frauenbewegung | Kirche |
| 23.01.2004 | | 18:00 | 21:00 | Riesenschnitzelabend | Stoabaun - Wirt | Stoabaun - Wirt |
| 24.01.2004 | | | | Familien - Schitag "Spaß im Schnee" | Schorschi St. Georgen am Walde | Schilifthang |
| 24.01.2004 | | 20:00 | | Rockasitz | Rotes Kreuz | Gh. Zum schwarzen Adler |
| 25.01.2004 | | 13:00 | | Schorschi-Winter-Snow-Event für die ganze Familie | Schorschi St. Georgen am Walde | Schilifthang |
| 28.01.2004 | | 19:00 | | Vortragsabend | Musikschule | Musikschule |
| 30.01.2004 | | 18:00 | 21:00 | Riesenschnitzelabend | Stoabaun - Wirt | Stoabaun - Wirt |
| 06.02.2004 | | 18:00 | 21:00 | Riesenschnitzelabend | Stoabaun - Wirt | Stoabaun - Wirt |
| 07.02.2004 | | 20:00 | | Musiker-Maskenball | Musikverein | Gh. Sengstbratl |
| 13.02.2004 | | 18:00 | 21:00 | Riesenschnitzelabend | Stoabaun - Wirt | Stoabaun - Wirt |
| 15.02.2004 | | | | Schorschi auf der Loipe | Schorschi St. Georgen am Walde | |
| 16.02.2004 | | 14:00 | | Pfarrfasching für unsere Älteren | Kath. Frauenbewegung | Pfarrsaal |
| 19.02.2004 | 21.02.2004 | 18:00 | 21:00 | Mangiare-Mangiare - Italienisch essen, soviel Du kannst | Stoabaun - Wirt | Stoabaun - Wirt |
| 20.02.2004 | | 18:00 | 21:00 | Riesenschnitzelabend | Stoabaun - Wirt | Stoabaun - Wirt |
| 21.02.2004 | | 20:30 | | Siemandlball (Maskenball) | SPÖ St. Georgen am Walde | Gh. Sengstbratl |
| 22.02.2004 | | 10:00 | | Sto´supp´n - Sonntag | Gh. Klaus | Gh. Klaus |
| 25.02.2004 | | | | Tag des Langlaufs | Schorschi St. Georgen am Walde | St. Georgen am Walde |
| 12.03.2004 | | 19:30 | | Vollversammlung Feuerwehr | Feuerwehr | Gh. Klaus |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 14.03.2004 | | 09:00 | 11:30 | Männertag | Kath. Männerbewegung | Pfarrheim |
| 20.03.2004 | | 14:00 | | Preisschnapsen | DSG Union St. Georgen am Walde | Stoabaun - Wirt |
| 25.03.2004 | 28.03.2004 | 11:00 | 13:30 | Pizza * Pasta * Pesce - Fisch-& Italienspezialitätenwoche | Stoabaun - Wirt | Stoabaun - Wirt |
| 25.03.2004 | 28.03.2004 | 18:00 | 21:00 | Pizza * Pasta * Pesce - Fisch-& Italienspezialitätenwoche | Stoabaun - Wirt | Stoabaun - Wirt |
| 01.04.2004 | 04.04.2004 | 11:00 | 13:30 | Pizza * Pasta * Pesce - Fisch-& Italienspezialitätenwoche | Stoabaun - Wirt | Stoabaun - Wirt |
| 01.04.2004 | 04.04.2004 | 18:00 | 21:00 | Pizza * Pasta * Pesce - Fisch-& Italienspezialitätenwoche | Stoabaun - Wirt | Stoabaun - Wirt |
| 11.04.2004 | | 20:00 | | Hasenball | Fopa-Club | Gh. Sengstbratl |
| 17.04.2004 | | 18:00 | | Schnitzl -Tage | Gh. Klaus | Gh. Klaus |
| 18.04.2004 | | 11:00 | | Schnitzl -Tage | Gh. Klaus | Gh. Klaus |
| 18.04.2004 | | 14:00 | | Frühlingstanz | Pensionistenverband | Gh. Sengstbratl |
| 19.04.2004 | | 19:00 | | Vortragsabend | Musikschule | Musikschule |
| 23.04.2004 | | 15:00 | | Sprechtag in allen Pensionsangelegenheiten | Pensionistenverband | Stoabaun - Wirt |
| 24.04.2004 | | 20:15 | | FRÜHJAHRSKONZERT | Musikverein | Pfarrsaal |
| 02.05.2004 | | 09:30 | | Florianimesse | Feuerwehr | Kirche |
| 02.05.2004 | | 14:00 | | Muttertagsfeier | SPÖ St. Georgen am Walde u. Pensionistenverband | Gh. Klaus |
| 08.05.2004 | | 08:00 | 12:00 | Feuerlöscher - Überprüfung | Feuerwehr | Feuerwehr-Garage |
| 15.05.2004 | | 07:00 | | Erste-Hilfe-Wettbewerb in Bronze | Rotes Kreuz | St. Georgen am Walde |
| 16.05.2004 | | | | Bauerntag | SPÖ St. Georgen am Walde | |
| 16.05.2004 | | 09:00 | | Erstkommunion | Pfarre | Kirche |
| 20.05.2004 | | 14:00 | | Maiprozession | Pfarre | Kirche |
| 23.05.2004 | | 07:30 | | Pfarrfest | Pfarre | Pfarrgarten |
| 31.05.2004 | | 08:00 | | Bauernmarkt | Ortsbauern | Winterstützpunkt |
| 03.06.2004 | 07.06.2004 | | | Europatage "Linden grüßt Linden" | Marktgemeinde | Linden/Cuijk, Niederlande |
| 12.06.2004 | | 20:30 | | Garagenfest | Feuerwehr | Feuerwehr-Garage |
| 13.06.2004 | | 09:00 | | Garagenfest | Feuerwehr | Feuerwehr-Garage |
| 18.06.2004 | 20.06.2004 | | | 3-Tages-Ausflug | Pensionistenverband | Seewiesen |
| 19.06.2004 | | 13:30 | | Tag des Rades | SPÖ St. Georgen am Walde | Gh. Klaus |
| 20.06.2004 | | 09:30 | | Firmung | Pfarre | Kirche |
| 25.06.2004 | | 20:00 | | Sonnwendfeuer | Ortsbauern | Schanzberg |
| 04.07.2004 | | 07:30 | | Tag der Blasmusik | Musikverein | Marktplatz |

**PS: In der Gemeinde - homepage (http://www.st.georgen.at, unter Veranstaltungen) können sie eine Veranstaltungs- – Newsletter abonnieren. Sie erhalten dann jeden Freitag eine e-mail mit den kommenden Veranstaltungen.**

# !!! Schi- und Snowboardcamps für Jugendliche !!!

Die Action Company der Sportunion veranstaltet in den Semesterferien vom **15. bis 21. Feber Schi- und Snowboardcamps für Jugendliche im Alter von 11 bis 17** Jahren in ***Gastein.***

Für Action rund um die Uhr ist gesorgt.

**3 Schigruppen, 4 Snowboardgruppen** und ein starkes Freizeitprogramm mit **Disco, Lagerfeuer, Shows, Kinoabend, Bullriding, Snowtubing** usw. stehen am Programm.

Als Unterkunft steht ein **Jugendsporthotel** mit Whirlpool, Sauna, Dampfbad und Fitnessraum zur Verfügung.

Der Preis für dieses attraktive Leistungspaket beträgt **360,- Euro für Hotelaufenthalt incl. Halbpension, Schipass, sämtliche Transfers in die Schigebiete, Betreuung und Animation**. Spezielles Anreiseservice aus allen Bundesländern.

**Anmeldung und nähere Informationen:**
**Mag. Herbert Lientschnig, Telefon 0664 / 341 28 15**

## ADSL - Information

Zur Absicherung des Wirtschaftsstandortes soll **ADSL bis Ende 2004 in ganz Oberösterreich verfügbar** sein. ADSL (Asymmetric Digital Subscriber Line) ist 10 Mal schneller als ISDN (aufgrund der technischen Weiterentwicklung soll es sogar 100 Mal schneller werden) und ermöglicht die **gleichzeitige Nutzung von Internet- und Telefon** über eine herkömmliche Telefonleitung.

Aufgrund der höheren Datenübertragungskapazitäten und Geschwindigkeiten (Übertragungsgeschwindigkeit 512 Kilobit/Sekunde gegenüber 56 Kilobit/Sekunde mit herkömmlichen Modem) ermöglicht ADSL einen schnelleren Internetzugang und Transport großer Datenmengen sowie die Nutzung neuer zukunftsweisender Multimedia-Dienste, wie e-government (elektronischer Akt, Steuererklärungen,...), e-learning (das Wohnzimmer wird zur Schulklasse bzw. zum Hörsaal), e-health (Liveschaltungen bei Operationen/Diagnosen), Teleworking, Fernsehen am PC etc.

**Wir bitten alle Interessenten, sich am Gemeindeamt für eine *UNVERBINDLICHE Vormerkung* zu melden !!**

**Ansprechperson:** Bruno Haneder, Tel. 07954 / 3030-15
email: haneder.bruno@st-georgen-walde.ooe.gv.at

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:**

**5. März 2004**

Für Lob und Kritik, Anregungen und Verbesserungsvorschläge stehe ich gerne zur Verfügung !

*Haneder Bruno*

Tel. 3030-15
Fax 3030-30

haneder.bruno@st-georgen-walde.ooe.gv.at
http://www.st.georgen.at

# Sprechtage 2004

## Pensionsversicherungsanstalt

in **Linz**, Volksgartenstraße 14, Tel. 050 / 303-0

**Montag bis Freitag** jeweils von **7:00 bis 15:00** Uhr

in **Perg**, Gebietskrankenkasse, Gartenstraße 14

jeweils von **8:00 bis 12:00** Uhr

| | | |
|---|---|---|
| **19. Jänner** | **17. Mai** | **20. September** |
| **16. Februar** | **21. Juni** | **18. Oktober** |
| **15. März** | **19. Juli** | **15. November** |
| **19. April** | **16. August** | **20. Dezember** |

**Besuchen Sie uns im Internet:**

**http://www.pensionsversicherung.at**

## Sozialversicherungsanstalt der Bauern

in der **Bezirksbauernkammer Perg**, Fadingerstraße 13
8.00 bis 12.00 Uhr

| | | |
|---|---|---|
| **07. Jänner** | **05. Mai** | **01. September** |
| **04. Februar** | **02. Juni** | **06. Oktober** |
| **03. März** | **07. Juli** | **03. November** |
| **07. April** | **04. August** | **01. Dezember** |

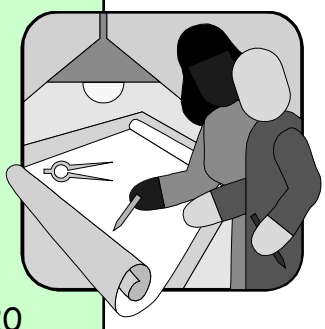
Bitte nehmen Sie die für die Beratung notwendigen Unterlagen (Einheitswertbescheide, Pacht- und Übergabeverträge, Beitragsvorschreibungen, Pensions- bzw. Rentenbescheide, bei Pensionsanträgen Personaldokumente) zum Sprechtag mit. Falls jemand anderer für Sie kommt, vergessen Sie nicht, eine Vollmacht mitzugeben.

Sollte für die Beratung die Mitnahme des Aktes erforderlich sein, rufen Sie bitte spätestens eine Woche vor dem Sprechtag in Ihrer Landesstelle (Tel. 0732/7633, Fax. 0732/7633-455) an.

Selbstverständlich ist auch in der Landesstelle Linz, Huemerstraße 21, eine Beratung möglich!

## Projektsberatungen

in gewerbebehördlichen Betriebsanlageverfahren



Termine im ersten Halbjahr (jeweils Freitag):

| | | | |
|---|---|---|---|
| **09. Jänner** | **13. Februar** | **16. April** | **14. Mai** |
| **16. Jänner** | **05. März** | **23. April** | **04. Juni** |
| **06. Februar** | **19. März** | **07. Mai** | **18. Juni** |

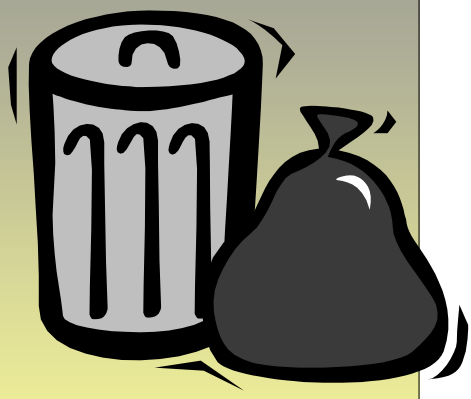
bei der **Bezirkshauptmannschaft Perg** Tel. 07262 / 551 - 420
Fax 07262 / 551 - 399

email: **bh-pe.post@ooe.gv.at**

NEU ✦ NEU ✦ NEU ✦ NEU ✦ NEU ✦ NEU ✦ NEU ✦ NEU ✦ NEU ✦ NEU ✦

# Abfallkalender 2004

Sammeltag: **Mittwoch**
Intervall: **6-wöchentlich**



| | |
|---|---|
| 04. Februar | 01. September |
| 17. März | 13. Oktober |
| 28. April | 24. November |
| 09. Juni | 05. Jänner 2005 |
| 21. Juli | |

**ACHTUNG!** Die Müllsäcke dürfen erst am Vortag hinausgestellt bzw. zur Sammelstelle gebracht werden. Auf oder neben den Mülltonnen gelagerte Müllsäcke, die nicht vom Gemeindeamt ausgegeben wurden, werden in Zukunft von der Abfallabfuhr nicht mehr mitgenommen !

NEU ✦ NEU ✦ NEU ✦ NEU ✦ NEU ✦ NEU ✦ NEU ✦ NEU ✦ NEU ✦ NEU ✦

# Mobile Alt- und Problemstoffsammlung

(die Gebühr ist in der Müllabfuhrgebühr inbegriffen)

Sammeltag: Freitag, 14.00 - 18.00 Uhr
Intervall: 4-wöchentlich

| | | |
|---|---|---|
| 23.Jänner | 14.Mai | 03.September |
| 20.Februar | 11.Juni | 01.Oktober |
| 19.März | 09.Juli | 29.Oktober |
| 16.April | 06.August | 26.November |
| | | 23.Dezember (Donnerstag!) |

# Notar – Amtstage 2004

von **Dr. Herbert Gradl**, 4360 Grein, Hauptstraße 33 (Tel. 07268/236 oder 7010)

**von 9.30 bis 11.00 Uhr**
**im Marktgemeindeamt (jeweils Dienstag)**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 20. Jänner | 20. April | 20. Juli | 19. Oktober |
| 10. Februar | 18. Mai | 17. August | 16. November |
| 16. März | 15. Juni | 21. September | 14. Dezember |

Diese Termine können auch in der *Gemeinde – homepage* **www.st.georgen.at** (Gemeinde-amt/ Amtliche Termine) abgerufen werden (**siehe homepage-Seite in dieser Ausgabe**).